Angel's tale and Vampier's Revolution

Gackt x Mana

Von abgemeldet

Kapitel 2: Chapter TWO >Syunikiss<

Chapter TWO >Syunikiss<

"Und?..Was haltet ihr von ihm?"

Der feminine Mann zog eine seiner fein geschwungenen Augenbrauen hoch und wartete auf die Reaktion seiner beiden Untergebenen.

"Ist das eine ernst gemeinte Frage?"

Közi blickte finster zu seinem besten Freund hinauf der neben ihnen stand.

"Natürlich..also was haltet ihr von ihm?"

Mana's Blick wanderte nun von Közi zu Kami der neben ihm saß. Dieser erwiderte seinen Blick und rollte dann mit den Augen.

"Sagen wir es so Mana-sama..er ist euch SEHR ähnlich!"

resignierend deutete Kami auf einige abseits stehende nicht zu definierende Objekte.

"Wir haben eine Milchzentrifuge aus dem 18ten Jahrhundert gekauft.."

Közi schüttelte müde den Kopf.

"dabei hab ich keine Ahnung was das sein soll..."

Mana's sonst so ausdrucksloser Blick veränderte sich unmerklich.

"Er hat uns solange bequatscht bis wir es für das beste hielten das zu tun was er uns geraten hat.. also haben wir das ganze komische Zeug gekauft"

Hinter den beiden war nur noch ein dumpfer Aufprall zu hören, dann brach der Herrscher sämtlicher Vampire Asiens in schallendes Gelächter aus.

Verwundert blinzelten sich Kami und Közi an.

"Das hat er noch nie gemacht" kam es synchron aus beiden Mündern kurz darauf mussten sie auch schon anfangen mitzulachen.

Mana lachte bei weitem nicht oft aber wenn er es tat.. na ja.. ihr wisst schon..

Dem Meeresspiegel etwas näher, also kurz gesagt unten auf dem Boden der Tatsachen war es unterdessen Neun Uhr geworden.
Gewohnheitsmensch Camui Gackt schloss seinen Laden ab und machte sich an seiner abendlichen Zigarette ziehend auf den Heimweg.

Er hatte an diesem Tag reichlich provit gemacht und konnte sich deswegen ein gut gelauntes Lächeln nicht verkneifen.
Gemächlich schlenderte er den breiten Gehweg entlang von dem ab und an kleinere Weggabelungen abzweigten die zu den anliegenden Wohngebieten führten.
Ihn störte es reichlich wenig das diese Gegend in der er sich gerade befand zu den verkommensten in ganz Japan zählte.

Auch das ihm ab und an zwielichtige Gestalten entgegen kamen ignorierte er täglich.
Schließlich war das der einzige Weg mit dem er nach Hause kam ohne in Menschenmassen begraben zu werden.(Ich sag nur Shibuya)

Da stellte er sich lieber auf unliebsame Bekanntschaften von Pistolenläufen vor seinem Gesicht ein.

Doch an diesem Abend sollte alles anders kommen als es der braunhaarige gewohnt war.

Denn plötzlich wurde in eine dieser besagten Abzweigungen gezogen und sah sich nun mit etwa fünf leicht bewaffneten männlichen Schlafzimmerschränken konfrontiert. (Ich meine diese Art von 2 auf 2m Einbauschränk..^^)

--/--

Mana, Kami und Közi beobachteten die sich ihnen darbietende Szene mit sehr gemischten Gefühlen.

Während Közi drauf und dran war Gackt anzufeuern und immer wieder mit den zu fäusten geballten Händen die bewegungen nachahmte, stand Kami nur da und fragte sich allen ernstes was um alles in der Welt dieser Mesch genommen hatte um diese (Einrichtungstücken nicht unähnlichen) Exemplaren/ Menschen derartig zusetzen zu können.

Mana's Blick war unleserlich und doch konnte man erkennen das er über irgendetwas nachdachte.

--/--

Gackt hatte unterdessen Geschmack an der Entsorgung von Einbauschränken gefunden und nachdem drei von ihnen unter gezielten tritten zu Sperrholz degradiert worden waren schien einer es vorzuziehen lieber das weite zu suchen, was er auch augenblicklich tat.

Und da warens nur noch zwei.

Gackt seufzte und zog eine Augenbraue nach oben.

"Sag bitte nicht du willst immer noch meinen Geldbeutel!"

Der Sarkasmus triefte förmlich aus seinen Worten und doch blieb sein Gegner völlig

ungerührt.

Dieser zog nämlich im selben Moment in dem Camui geendet hatte eine Pistole (Magnum) aus seiner Jackentasche und hielt sie Gackt vor die Nase.

"Geld her!!"

Das miese Grinsen das dieser Typ nun drauf hatte machte der Grinse-katze aus Alice im Wunderland wirklich erstaunliche Konkurrenz.

Der braunhaarige fühlte sich nun mehr als verrarscht.

Doch was sollte er tun, so wie er die Situation einschätze würde er schneller eine Kugel im Hirn haben als Möglichkeit die Waffe an sich zu bringen.

"Geld her, wird's bald?!"

Hoffentlich hatte dieses Schrankexemplar keinen nervösen Zeugefinger.

Gackt hatte grade seine Hand richtung Gelbbeutel wandern lassen als....

Als der Kerl plötzlich wie von einem Felsbrocken erschlagen auf die Knie fiel.

Auf dessen Schultern saß ein Rothaariges Etwas welches Camui als "Trottelt von vorhin" identifizierte.

Besagter Trottelt hatte nun die Waffe der Zimmereinrichtung in der Hand und begutachtete diese als hätte er noch niemals zuvor so etwas interessantes erblickt.

"Wie..Woher?"

Nun war Gackt an der Reihe keinen Ton mehr rauszubringen, im Gegensatz zu Mana allerdings vor Überraschung.

"Közi ich sagte doch du sollst ihm nur die Waffe wegnehmen und ihn nicht umbringen!"

Plötzlich stand auch Kami neben Gackt.

Diesem hatte es nun vollends die Sprache verschlagen und er starrte die Beiden nur noch ziemlich unintelligent an.

"Gomen, wollte ich ja nicht..aber was kann denn ich dafür wenn der so einen kleinen >Anhüpfer< nicht überlebt"

Mit diesen Worten sprang er dem Koloss von den Schultern der sofort wie ein nasser Sack zur Seite kippte und reglos liegen blieb.

..to be coninued

(next Chapter >Bel Air<)